



Westfalen



Pressemitteilung Nr. 22/2023

Münster, 09.10.2023

Westfalen AG

Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Kamil Glabica
Communications Manager
Corporate Communications
Tel.+ 49 251 695-6308
k.glabica@westfalen.com

Innovatives und schnelles Convenience-Angebot rund um die Uhr: Westfalen startet Pilotprojekt „Alvore Smart Shop“

- **Westfalen startet Pilotbetrieb eines unbemannten Shops mit 18 qm² Verkaufsfläche**
- **Bargeldlose Zahlung und 24/7 geöffnet**
- **Kooperation mit Lekkerland (Umsetzung) und fillibri (Scan & Go)**

Tankstellen gehören bereits seit Jahrzehnten zu den etablierten Convenience-Anbietern im Alltag. Gleichzeitig erfordern aktuelle Entwicklungen, wie der zunehmende Wunsch nach schnell und einfach zubereiteten Lebensmitteln, ein steigender Außer-Haus-Konsum und die fortschreitende Digitalisierung, stetig neue Lösungsansätze. Um an diese Veränderungen anzuknüpfen, hat die Westfalen AG jetzt als erstes mittelständisches Unternehmen in der Branche mit ihrem „Alvore Smart Shop“ den Pilotbetrieb eines unbemannten Shops gestartet. In der Form eines umgebauten Seecontainers soll der Shop ein durchgehendes Convenience-Angebot ermöglichen.

Auf einer Fläche von 18 Quadratmetern schnell, bargeldlos und jederzeit shoppen – das steckt hinter der Idee des Smart Shops, der nun eine weitere Innovation der Marke Alvore darstellt, unter der Westfalen seine Tankstellen bereits zu zukunftsfähigen Mobility Hubs entwickelt. Von Getränken über Süßwaren und Snacks bis hin zu Tiefkühlprodukten, Salatboxen und vielem mehr soll der Smart Shop zukünftig zeitlich unbegrenzten Zugang zu Lebensmitteln bieten. Dabei sei es wichtig, dass der gesamte Einkauf möglichst selbsterklärend abläuft, wie Sandra Schütte, Leiterin Convenience, Gastronomie und



Westfalen



Dienstleistungen bei Westfalen, weiß: „Es fängt bereits beim Zutritt an, der über eine Legitimation mit Kredit- oder Debitkarte oder Personalausweis erfolgt. Über letzteres läuft dann auch die Altersverifikation beim Kauf von Alkohol- und Tabakwaren. Da wir uns im Shop für eine freie Warenverfügbarkeit entschieden haben und deshalb auf Verkaufsautomaten verzichten, findet die Bezahlung an einer Self-Scan-Kasse statt, die EC- und Kreditkarte sowie Apple und Google Pay akzeptiert.“

Mittelfristig soll der Kaufvorgang noch einfacher werden über eine Integration der fillibri-App, die sich mit ihren Service-Leistungen bereits an Tankstellen etablieren konnte und kontinuierlich um weitere Funktionen wächst. „Der Pilotbetrieb stellt für uns eine sehr wertvolle Gelegenheit dar, um zusammen mit Westfalen unser Scan and Go-Feature vorzustellen. Ähnlich wie beim direkten Bezahlen an der Zapf- oder Ladesäule, würde mit dieser Funktion der Schritt zur Kasse auch hier entfallen“, erklärt Marc Weßling, CEO bei fillibri. Zukünftig soll das Scan and Go-Feature genau wie alle weiteren Lösungen der App markenübergreifend ausgerollt und auch in bestehenden Shops umgesetzt werden.

Unterstützung durch erfahrenen Partner

Bei der Umsetzung des Projekts baut Westfalen – wie auch schon im Tankstellen-Geschäft – auf die Zusammenarbeit mit dem Großhandelspartner Lekkerland, der bereits über Erfahrungen mit unbemannten Shops verfügt: „Unser gemeinsames Ziel ist es, das Tankstellengeschäft mit Blick auf die Bedürfnisse von Konsumentinnen und Konsumenten kontinuierlich weiterzuentwickeln. Daher freut es uns, dass wir Westfalen bei der Realisierung ihres Smart Store-Projektes unterstützen durften. Dabei konnten wir auf die umfangreichen Erfahrungen zurückgreifen, die wir bei der Entwicklung unserer unterschiedlichen Smart Store-Konzepte sammeln konnten“, sagt Mehmet Tözge, Director Smart Store Development, Lekkerland SE.

Einsatz an verschiedenen Orten denkbar

Der Alvore Smart Shop befindet sich im Rahmen seiner etwa sechsmonatigen Pilotphase zurzeit auf dem Firmengelände der Westfalen AG in Münster. Nach erfolgreicher Testung soll der Container im nächsten Schritt an einem öffentlich zugänglichen Standort zum Einsatz kommen. Dazu gehören etwa Tankstellen, Unternehmens- und Industriestandorte ohne Essensangebot oder Standorte mit fehlender Nahversorgung. Schütte: „Während der Pilotphase testen wir von digitalen Services bis zu Sicherheits- und Überwachungssystemen verschiedene Komponenten, um im nächsten Jahr eine Lösung in den Alltag zu integrieren, die unser derzeitiges Convenience-Angebot flexibel ergänzt.“



Westfalen



Key facts zum Alvore Smart Shop

- 9 x 3 m großer Seecontainer im Alvore-Design
- 18 m² Verkaufsfläche
- 24/7 geöffnet
- Zutritt über Kredit-/Debit-Karte oder Personalausweis
- Self-Scan-Kasse für EC-/Kreditkarte, Apple Pay und Google Pay
- Mehr als 270 Artikel im Angebot

Bildunterschriften (Fotos: Westfalen AG, Münster):

Foto 1: Rund um die Uhr geöffnet bietet der Alvore Smart Shop mehr als 270 Artikel an, die bargeldlos bezahlt werden.

Foto 2: Marc Weßling (l.) und Sandra Schütte freuen sich über die Zusammenarbeit zwischen fillibri und Westfalen beim Alvore Smart Shop.

Foto 3: Mit dem neuen Scan and Go-Feature von fillibri soll der Bezahlvorgang im Smart Shop noch einfacher werden.

Foto 4: Sammeln Erkenntnisse während des Pilotbetriebs (v. l.): Marc Weßling (CEO, fillibri), Sandra Schütte (Leiterin Convenience, Gastronomie und Dienstleistungen, Westfalen), Katharina Ferraro (Kordinatorin Shopgeschäft, Westfalen), Christof Scherbeck (Head of Technology, fillibri) und Julia De Lon (Marketing Managerin, fillibri).

Über Westfalen

100 Jahre Expertise: Die Westfalen Gruppe ist in den Bereichen Technische Gase, Kälte und Wärme, Tankstellen und Mobilität sowie respiratorische Heimtherapie aktiv. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen bietet das Unternehmen zunehmend Lösungen an, die Kundinnen und Kunden helfen, nachhaltiger zu werden. Gerade der Energieträger Wasserstoff spielt dabei in immer mehr Bereichen eine wichtige Rolle. Das 1923 in Münster gegründete Familienunternehmen ist heute mit zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften an über 20 Produktionsstandorten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Österreich vertreten. Im Geschäftsjahr 2022 wurden mit ca. 2.000 Mitarbeitenden ein Umsatz von rund 2,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.



Westfalen



Über fillibri

Die fillibri GmbH & Co. KG ist mit den Gesellschaftern Westfalen AG, AVIA AG und der Deutschen Tamoil GmbH eine brancheninterne und markenunabhängige Gesellschaft aus der Mineralölbranche, die es mittelständischen Mineralölgesellschaften in Deutschland ermöglicht, den digitalen Wandel selbst zu gestalten. Seit Oktober 2020 bietet sie dafür die fillibri App zum mobilen Bezahlen des Tankvorgangs direkt an der Zapfsäule an. Als erste Anwendung ermöglicht fillibri zudem Pay@Wash für das Zahlen der Auto-wäsche per Smartphone & nun Click&Collect. Zukünftig werden deutschland-weit alle Services rund um Tankstellen und Mobilität über die fillibri App genutzt werden können.

Diese Pressemitteilung und die Fotos finden Sie hier:

[Newsroom - Westfalen AG](#)